

Amtliches *Mitteilungsblatt*

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden:
Bad Tennstedt, Ballhausen, Blankenburg, Bruchstedt,
Haussömmern, Hornsömmern, Kirchheilingen, Klettstedt,
Kutzleben, Mittelsömmern, Sundhausen, Tottleben und Urleben
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden

Jahrgang 24

Freitag, den 23. Mai 2014

Nummer 11

 WELTERBEREGION
WARTBURG-HAINICH



www.badtennstedt.de

Redaktionsschluss

für das nächste Mitteilungsblatt ist
am Montag, dem 26. Mai 2014, 18:00 Uhr
 im Hauptamt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt,
 Rathaus, Zimmer 11.
 Die E-Mail-Adresse für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt lautet:
mitteilungsblatt@vg.badtennstedt.de

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender



Notrufe und Bereitschaftsdienste

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Notrufe:

Polizei	110
Feuer/Rettungsdienst	112
Hufelandkrankenhaus Bad Langensalza	03603 8550

Rettungsdienste:

Rettungsleitstelle Mühlhausen	03601 19222
Polizeistation Bad Langensalza	03603 8310
Polizeiinspektion Mühlhausen	03601 4510
Kontaktbereichsbeamter, Herr Guttulströd	036041 41939

Versorgungsbetriebe:

Energie:

Thüringer Energie AG (bei Störungen)	0361 73907390
Thüringer Energie AG - Kundenservice	03641 8171111

Erdgas:

Thüringer Energie AG (bei Störungen)	0800 6 86 11 77
--------------------------------------	-----------------

Trinkwasser:

Verbandswasserwerk Bad Langensalza während der Dienstzeiten	03603 84070
außerhalb der Dienstzeiten	03603 840730

Abwasser:

AZV „Mittlere Unstrut“ Hüngelsgasse 13 99947 Bad Langensalza	03603 84070
--	-------------

Für die Gemeinden Kutzleben/Lützensömmern

Trinkwasser:

	0800 0725175
--	--------------

Abwasser:

Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda Bahnhofstr. 28 99610 Sömmerda	0800 3634800
---	--------------

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Im Rathaus, Zimmer 18

Kassenärztlicher Notfalldienst

Hufeland-Klinikum Bad Langensalza GmbH
Rudolf-Weiss-Str. 1-5
99947 Bad Langensalza

Sprechstunden der Anlaufpraxis:

Montag, Dienstag und Donnerstag	19.00 Uhr - 21.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	16.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage	09.00 Uhr - 13.00 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Hausbesuche

Montag, Dienstag, Donnerstag	18.00 Uhr - 07.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13.00 Uhr - 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage	07.00 Uhr - 07.00 Uhr

Anmeldung über Rettungsleitstelle Mühlhausen

Tel. 03601 19222

oder bundesweit kostenfrei unter

116 117

Augenärztliche Notdienst

Rettungsleitstelle des Unstrut-Hainich-Kreises
03601-19222 oder 116 117

Zahnärztlicher Notdienst:

Service-Nummer für Schmerzpatienten:
01805-908077

oder

www.zahnarzt-notdienst.de

Notfalldienst für den Bereich Bad Tennstedt, Herbsleben

Montag, Dienstag, Donnerstag	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Gerade Kalenderwoche	Ungerade Kalenderwoch
Mo.: Dr. med. Kley	Dipl. Med. Beylich
Die.: Dr. med. Arand	Dipl. Med. Kämpf
Do.: Dipl. Med. Funke	Dr. med. Klemmer

Öffnungszeiten Apotheken:

Rats-Apotheke in Bad Tennstedt

Tel. 036041 57048	
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	08.00 - 13.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 13.00 Uhr
und	14.00 - 20.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Apotheke in Kirchheilingen

Tel. 036043-70216	
Montag bis Freitag	08.00 - 13.00 Uhr
Montag und Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr



Amtlicher Teil

**Sehr geehrte Damen und Herren
 Zahlungspflichtige,**

ab dem 01.07.2014 führt die Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt die elektronische Buchung ein.

Dafür ist es notwendig, dass Sie Zahlungen an die Verwaltungsgemeinschaft eindeutig mit dem Kassenzichen, Personenkonto oder Aktenzeichen als Zahlungsgrund angeben.

Alle Zahlungen, die nicht automatisch zugeordnet werden können, werden zurück überwiesen und später kostenpflichtig angemahnt.

Bitte sorgen Sie für eine korrekte Angabe des Zahlungsgrundes, auch in Ihrem Interesse.

David Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren Zahlungspflichtige,

ab dem 01.07.2014 führt die Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt die elektronische Buchung ein. Dafür ist es notwendig, dass Sie Zahlungen an die Verwaltungsgemeinschaft eindeutig mit dem Kassenzichen, Personenkonto oder Aktenzeichen als Zahlungsgrund angeben. Alle Zahlungen, die nicht automatisch zugeordnet werden können, werden zurück überwiesen und später kostenpflichtig angemahnt. Bitte sorgen Sie für eine korrekte Angabe des Zahlungsgrundes, auch in Ihrem Interesse.

David Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Nichtamtlicher Teil

Neue Informationsbroschüre der Verwaltungsgemeinschaft B ad Tennstedt

Im Auftrag der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt erstellt der BVB Verlag unsere neue Bürger- Informationsbroschüre. Frau Herrmann ist gegenwärtig bei Firmen und Institutionen zwecks Akquirierung von Anzeigen vorstellig und weist sich mit einem Schreiben unserer Verwaltung aus. Alle anderen Angebote zur Anzeigenschaltung in einer Bürger- Informationsbroschüre, die den Firmen derzeit unterbreitet werden, sind nicht mit uns abgestimmt. Die von dort erstellten Broschüren werden von uns nicht auf ihre Richtigkeit hin überprüft.



David Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Bücherzwerge

am 05.06.2014 um 15.30 Uhr
„Haus des Gastes“, Kurstr. 10
99955 Bad Tennstedt
Tel. 036041 33904
1,00 € pro Familie
Bilderbücher, Fingerspiele und Lieder erwarten Euch!



Lesestart-Set II in der Bibliothek



Die Stiftung hat seit 2011 das bundesweite Projekt „Lesestart“ - Drei Meilensteine für das Lesen ins Leben gerufen. Die 2. Lesestart Tasche erhalten Kinder zwischen 3 - 6 Jahren nun in der Bad Tennstedter Bibliothek im „Haus des Gastes“. Das Lesestart-Set enthält das Bilderbuch „

„Tschüss, kleines Muffelmonster!“, eine mehrsprachige kurze Inhaltsbeschreibung zum Buch, zwei Broschüren zum Thema Vorlesen und ein Wimmelposter der Kinderbibliothek.



Bibliotheks-Buchtip



Du hast wunderschöne schwarze Augen, eine Haut wie Milch und Honig, und dein Lachen kommt aus tiefster Seele. Du scheinst manchmal eher in einen Urwald zu gehören, an einen Ort ohne Regeln und Gesetze; inmitten der Natur. Am liebsten läufst du barfuß und nackt, auch im Winter. Du entscheidest im Gehen, wohin du läufst, und am liebsten läufst du weg. Doch wenn ich dich in meinen Armen halte, könnte ich dich um die ganze Welt tragen. So viel Liebe empfinde ich für dich. Ich habe jahrelang kaum geschlafen, weil du nicht geschlafen hast. Ich habe nicht gegessen, wenn du nicht gegessen hast. Wenn das Gewitter in deinem Kopf aufzog, habe auch ich das gefühlt. Helfen konnte ich dir nicht. Niemand konnte dir helfen.

Nur lieben können wir dich. Manuela Kuffner
Die ergreifende Geschichte eines Jungen mit einer seltenen Krankheit - und der bedingungslosen Liebe seiner Mutter.

Die Edelstein- Triologie:
Manchmal ist es ein echtes Kreuz, in einer Familie zu leben, die jede Menge Geheimnisse hat. Der Überzeugung ist zumindest die 16jährige Gwendolyn. Bis sie sich eines Tages aus heiterem Himmel im London um die letzte Jahrhundertwende wiederfindet. Und ihr klar wird, dass ausgerechnet sie das allergrößte Geheimnis ihrer Familie ist. Was ihr dagegen nicht klar ist: Das man sich zwischen den Zeiten möglichst nicht verlieben sollte. Denn das macht die Sache erst recht kompliziert!
Band 2: „Saphirblau“ sowie Band 3: „Smaragdgrün“ sind ebenfalls in der Bibliothek erhältlich





Gemeindenachrichten

Stadt Bad Tennstedt

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juni

01.06.	Herrn Michael Beylich	65. Geburtstag
02.06.	Herrn Wolfgang Brinkel	73. Geburtstag
03.06.	Frau Gertraud Wachek	92. Geburtstag
03.06.	Frau Ingeborg Knöpfel	86. Geburtstag
04.06.	Herrn Günter Rexhäuser	83. Geburtstag
04.06.	Frau Marlene Büchner	72. Geburtstag
07.06.	Herrn Werner Heinze	82. Geburtstag
07.06.	Frau Ingeborg Rommel	63. Geburtstag
07.06.	Herrn Arno Weber	62. Geburtstag
09.06.	Frau Erika Hernich	78. Geburtstag
09.06.	Herrn Wolfgang Friedrich	67. Geburtstag
09.06.	Frau Betty Heise	67. Geburtstag
09.06.	Frau Heidelore Helbing	62. Geburtstag
10.06.	Frau Monika Pohl	62. Geburtstag
12.06.	Frau Ilse Saalfeld	81. Geburtstag
12.06.	Frau Rosemarie Sander	71. Geburtstag
13.06.	Frau Waltraud Mäder	88. Geburtstag
13.06.	Frau Gerda Ebenroth	78. Geburtstag
13.06.	Herrn Peter Muschketat	63. Geburtstag
14.06.	Herrn Helmut Zimmer	76. Geburtstag
14.06.	Herrn Manfred Seyfarth	70. Geburtstag
14.06.	Herrn Roland Müller	70. Geburtstag
14.06.	Herrn Rudolf Clauder	66. Geburtstag
14.06.	Herrn Klaus Westphal	64. Geburtstag
14.06.	Frau Ilona Schmidt	62. Geburtstag
15.06.	Frau Gunda Skorupa	61. Geburtstag
16.06.	Frau Anneliese Dinger	82. Geburtstag
16.06.	Frau Hannelore Kaschig	77. Geburtstag
17.06.	Herrn Paul Scheit	90. Geburtstag
17.06.	Frau Edda Etzhold	75. Geburtstag
17.06.	Frau Edda Thon	73. Geburtstag
18.06.	Frau Sigrid Born	70. Geburtstag
18.06.	Frau Regina Heyder	63. Geburtstag
19.06.	Herrn Heinz Hübner	76. Geburtstag
19.06.	Frau Christel Bertuch	72. Geburtstag
20.06.	Frau Ilse Bernhardt	82. Geburtstag
20.06.	Herrn Manfred Gleißner	70. Geburtstag
21.06.	Frau Lieselotte Jaekel	80. Geburtstag
21.06.	Frau Ursula Standar	74. Geburtstag
22.06.	Herrn Lorenz Ehardt	75. Geburtstag
23.06.	Herrn Horst Fischer	62. Geburtstag
23.06.	Herrn Hans-Dieter Waage	62. Geburtstag
23.06.	Herrn Jürgen Tralau	61. Geburtstag
24.06.	Frau Brigitta Grund	74. Geburtstag
24.06.	Herrn Gerhard Kraus	66. Geburtstag
26.06.	Frau Christine Pelekies	65. Geburtstag
26.06.	Frau Margit Hoppe	65. Geburtstag
27.06.	Herrn Reinhard Richter	71. Geburtstag
27.06.	Frau Uta Koch	65. Geburtstag
28.06.	Herrn Werner Jasch	71. Geburtstag
28.06.	Herrn Petar Marinov Dzholov	68. Geburtstag
28.06.	Herrn Helmut Schmidt	66. Geburtstag
28.06.	Herrn Bernd Dr. Becher	64. Geburtstag
28.06.	Herrn Klaus-Dieter Helbing	61. Geburtstag
29.06.	Frau Elisabeth Brehme	86. Geburtstag
29.06.	Herrn Siegfried Schewe	85. Geburtstag
30.06.	Frau Rosemarie Zawadzinski	75. Geburtstag



Die Stadt Bad Tennstedt und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Klupak
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Ballhausen

Amtlicher Teil

Beschlüsse Ballhausen

05/2014 vom 07.05.2014

Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 30.600,00 € für Kostenanteil Straßentwässerung - Schulstraße zu. Die Finanzierung ist abgesichert.

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juni

01.06.	Herrn Fritz Pohl	89. Geburtstag
02.06.	Frau Marga Krämer	79. Geburtstag
02.06.	Herrn Gerd Sennewald	63. Geburtstag
03.06.	Herrn Werner Helbing	83. Geburtstag
08.06.	Herrn Lothar Schmidt	70. Geburtstag
09.06.	Herrn Gerald Möhrmann	65. Geburtstag
10.06.	Frau Helga Möhrmann	66. Geburtstag
11.06.	Frau Leonore Fuchs	85. Geburtstag
11.06.	Frau Elke Kunze	63. Geburtstag
12.06.	Herrn Heinz Linke	75. Geburtstag
18.06.	Frau Käthe Blume	84. Geburtstag
23.06.	Herrn Harry Krupp	84. Geburtstag
27.06.	Frau Anneliese Löhns	92. Geburtstag
27.06.	Herrn Lothar Wolf	73. Geburtstag
28.06.	Frau Gertraude Heßland	79. Geburtstag



Die Gemeinde Ballhausen und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Saalfeld
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Blankenburg

Amtlicher Teil

Beschlüsse Blankenburg

06/2014 vom 06.05.2014

Der Gemeinderat gibt dem Antrag des Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage sowie Verkaufs- und Lagerfläche auf dem Flurstück 99/2 in der Flur 2 der Gemarkung Blankenburg gemäß § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch statt.

07/2014 vom 06.05.2014

Der Gemeinderat beschließt, das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage sowie Verkaufs- und Lagerfläche in Blankenburg“ einzuleiten. Die Kosten werden durch den Vorhabenträger übernommen.

Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 99/2 in der Flur 2 der Gemarkung Blankenburg

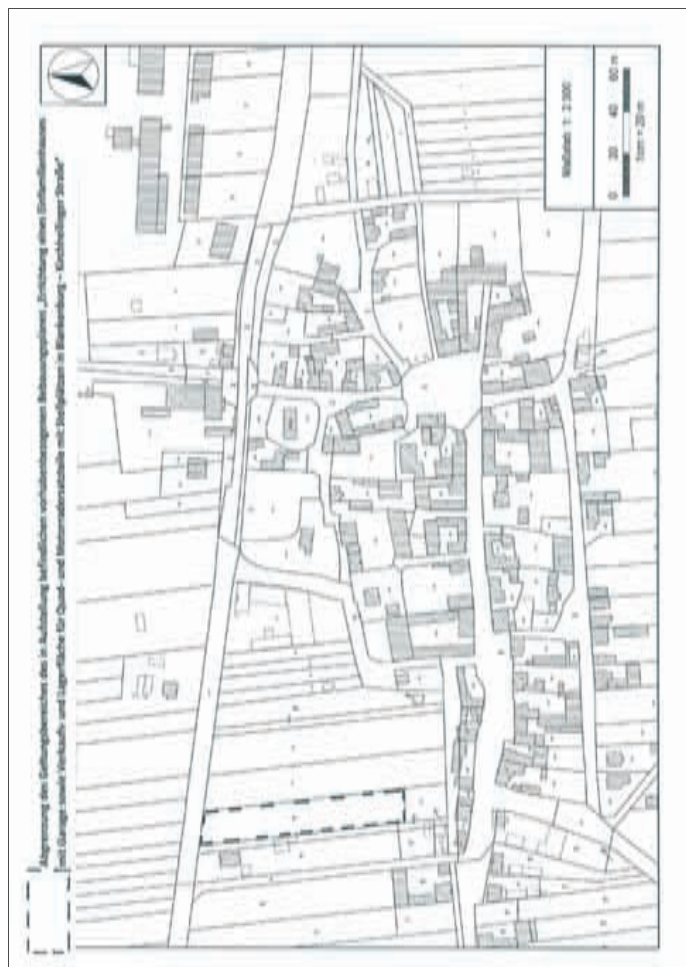
Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Bekanntmachung der Gemeinde Blankenburg

Der Gemeinderat der Gemeinde Blankenburg beschloss in seiner Sitzung am 06.05.2014, auf Antrag von Matthias Sauer aus Blankenburg, das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage sowie Verkaufs- und Lagerfläche für Quad- und Motorradersatzteile mit Stellplätzen in Blankenburg - Kirchheilinger Straße“ einzuleiten.

Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 99/2 in der Flur 2 der Gemarkung Blankenburg und ist im Lageplan der Anlage dargestellt. Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage sowie Verkaufs- und Lagerfläche für Quad- und Motorradersatzteile mit Stellplätzen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Blankenburg, den 23.05.2014
Sola
Bürgermeister



Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juni

27.06.	Herrn Jozsef Olah	64. Geburtstag
30.06.	Frau Sonja Zaschenbrecker	89. Geburtstag



Die Gemeinde Blankenburg und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Sola
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Bruchstedt

Amtlicher Teil

Beschlüsse Bruchstedt

07/2014 vom 11.04.2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Bruchstedt stimmt der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Bruchstedt (Sondernutzungssatzung) in vorliegender Form zu.

1. Satzung zur Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Bruchstedt (Sondernutzungssatzung)

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. S. 73), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 293, 295), der §§ 18 und 21 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. März 2005, (GVBl. S. 58) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bruchstedt in seiner Sitzung am 21.02.2014 die folgende Satzung über die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Bruchstedt (Sondernutzungssatzung) beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Bruchstedt (Sondernutzungssatzung) vom 17.03.2014 wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

„Gegenstand dieser Satzung sind Sondernutzungen an den Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen der Gemeinde Bruchstedt innerhalb und außerhalb der geschlossenen Ortslage, außerdem an Ortsdurchfahrten der Landesstraßen.“

Artikel 2

Die Satzung tritt am Tage nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bruchstedt, den 25.04.2014

Montag
Bürgermeister

(Siegel)

Bekanntmachungsanordnung:

Der Beschluss-Nr. 07/2014 des Gemeinderates der Gemeinde Bruchstedt, der in der Sitzung am 11.04.2014 gefasst wurde und obenstehend im vollen Wortlaut wiedergegeben ist, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung wird vollzogen durch Ausdruck im amtlichen Mitteilungsblatt, Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt.

Vorstehende **1. Satzung zur Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Bruchstedt (Sondernutzungssatzung)** wird hiermit bekannt gemacht.

Die o.g. Satzung wurde der Kommunalaufsicht vorgelegt und mit Schreiben vom 22.04.2014 bestätigt.

Bruchstedt, den 13.05.2014

Montag
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juni

06.06.	Herrn Wilfried Thomas	70. Geburtstag
07.06.	Frau Nordrun Breitbarth	62. Geburtstag
11.06.	Herrn Helmuth Steinecke	64. Geburtstag
24.06.	Frau Bärbel Müller	62. Geburtstag
30.06.	Herrn Johannes Ritt	60. Geburtstag



Die Gemeinde Bruchstedt und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Montag
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Haussömmern

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juni

09.06.	Frau Edith Schwanengel	86. Geburtstag
14.06.	Frau Karin Kaufhold	68. Geburtstag
18.06.	Frau Annemarie Dreyße	73. Geburtstag
26.06.	Herrn Karl-Heinz Waschtowitz	62. Geburtstag
29.06.	Frau Waltraut Bank	81. Geburtstag



Die Gemeinde Haussömmern und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Voigt
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Hornsömmern

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juni

07.06.	Frau Christa Blankenburg	65. Geburtstag
10.06.	Frau Adelheid Kunert	72. Geburtstag
24.06.	Frau Veronika Barth	63. Geburtstag
26.06.	Herrn Werner Gröger	66. Geburtstag
27.06.	Frau Anni Heising	86. Geburtstag



Die Gemeinde Hornsömmern und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Schröter
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Kirchheilingen

Amtlicher Teil

Beschlüsse Kirchheilingen

10/2014 vom 02.04.2014

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 in vorliegender Form zu.

Haushaltssatzung der Gemeinde Kirchheilingen

(Unstrut-Hainich-Kreis) für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund des § 55 ThürKO erlässt die Gemeinde Kirchheilingen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt;
er schließt im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.208.100,00 €**
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **723.000,00 €**
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht erteilt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	280 v. H.
b) für die Grundstücke (B)	390 v. H.
2. Gewerbesteuer	360 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **200.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Es gilt der für das Haushaltsjahr 2014 vorliegende Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft.

Kirchheilingen, den 25.04.2014

Gemeinde Kirchheilingen

Klaus Schwarzkopf

Bürgermeister

(Siegel)

Beschluss und Genehmigungsvermerk

- Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Kirchheilingen für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit Beschluss-Nr. 10/2014 vom 02.04.2014 hat der Gemeinderat der Gemeinde Kirchheilingen die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen.
 - Das Landratsamt, Kommunalaufsicht, hat mit Schreiben vom 16.04.2014 die Haushaltssatzung geprüft und den Eingang bestätigt.
 - Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Kirchheilingen liegt in der Zeit vom 26.05.2014 bis 06.06.2014 bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt, Zimmer 15, während der Sprechzeiten öffentlich aus.
- Gemäß § 57 Abs. 3 Satz 4 ThürKO besteht ebenfalls die Möglichkeit zur Einsichtnahme über den Zeitraum der Auslegung hinaus bis zur Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2014.

Kirchheilingen, den 28.04.2014

Schwarzkopf

Bürgermeister

11/2014 vom 02.04.2014

Der Gemeinderat stimmt dem Finanzplan 2013 - 2017 in vorliegender Form zu.

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juni

02.06.	Frau Dorothea Behner	68. Geburtstag
02.06.	Frau Franziska Waclawczyk	64. Geburtstag
06.06.	Herrn Holger Waclawczyk	68. Geburtstag
09.06.	Frau Erna Sandow	78. Geburtstag
09.06.	Frau Magrit Krüger	73. Geburtstag
09.06.	Frau Angelika Schneegaß	63. Geburtstag
14.06.	Frau Anneliese Gräfe	77. Geburtstag
17.06.	Herrn Hans-Hermann Epstude	64. Geburtstag
18.06.	Frau Ria Schatz	71. Geburtstag
19.06.	Frau Ilse Bohn	82. Geburtstag
22.06.	Herrn Johannes Nachtwey	83. Geburtstag
22.06.	Frau Elfriede Exner	82. Geburtstag
24.06.	Frau Anita Gißke	77. Geburtstag
26.06.	Herrn Walter Marold	74. Geburtstag
27.06.	Frau Helga Walter	81. Geburtstag



Die Gemeinde Kirchheilingen und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Schwarzkopf
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Bogen turnier

anlässlich des 20-jährigen Bestehens
des Unstrut-Hainich-Kreises

am 24. Mai 2014
in Kirchheilingen

Ort: **Waidportenpark**
(Ehrenhain)

Beginn: **10.00 Uhr**

* **Geländeparcours für Profistarter**

* **Wettbewerb für Jedermann**
(Kinder, Frauen, Männer)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es laden ein:
High Mountain Archers Schlotheim
Landkreis Unstrut-Hainich
Stiftung Landleben

Gemeinde Klettstedt

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juni

16.06.	Frau Linda Freytag	73. Geburtstag
17.06.	Herrn Horst Kilian	68. Geburtstag
23.06.	Frau Margot Keil	77. Geburtstag



Die Gemeinde Klettstedt und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Freytag
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Kutzleben

Amtlicher Teil

Beschlüsse Kutzleben

12/2014 vom 05.05.2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Kutzleben stimmt der 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Kutzleben vom 17.07.2003 in vorliegender Form zu.

1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Kutzleben

Aufgrund der §§ 25, 26 und 34 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 293, 295) hat der Gemeinderat der Gemeinde Kutzleben in der Sitzung am 05.05.2014 folgende 1. Änderung der Geschäftsordnung beschlossen:

Artikel 1

§ 1 Einberufung des Gemeinderates wird wie folgt geändert:

nach Absatz 2, Satz 1 wird folgender neuer Satz eingefügt:

„Die Schriftform gilt ebenfalls als gewahrt, wenn die Einberufung auf elektronischem Wege (per E-Mail) erfolgt.“

Artikel 2

Die 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Kutzleben tritt am 01.06.2014 in Kraft.

Kutzleben, den 05.05.2014

Schmidt
Bürgermeister

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans der Gemeinde Kutzleben

zur Ergänzung des Vorranggebietes W-13 „Sondergebiet Windkraftanlagen Kutzleben“ sowie der Begründung mit Umweltbericht

Der Gemeinderat der Gemeinde Kutzleben hat am 05. Mai 2014 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes der Gemeinde Kutzleben zur Ergänzung des Vorranggebietes W-13 „Sondergebiet Windkraftanlagen Kutzleben“ sowie die Begründung mit Umweltbericht gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes der Gemeinde Kutzleben zur Ergänzung des Vorranggebietes W-13 „Sondergebiet Windkraftanlagen Kutzleben“ liegt zusammen mit der Begründung und dem Umweltbericht sowie den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zu jedermanns Einsicht im Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt, Zimmer 1, Markt 1 (Rathaus) in 99955 Bad Tennstedt,

vom 02. Juni 2014 bis 04. Juli 2014

zu den Öffnungszeiten

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	13.30 Uhr bis 18.00 Uhr,
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	13.30 Uhr bis 18.00 Uhr,
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

öffentlich aus.

Es liegen folgende Informationen umweltbezogener Art vor:

- Stellungnahme des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 11.04.2014 zu den Belangen des Immissionsschutzes.
- Stellungnahme des Landratsamtes Unstrut-Hainich vom 15.04.2014 zu den Belangen Bodenschutz, Naturschutz (hier zu den Teilaspekten Artenschutz, Schutzgebiete / Eingriff / Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), Wasser, Immissionsschutz, Abfall, Altlasten / Bodenschutz, Brandschutz, Verkehr und Denkmalschutz.
- Stellungnahme des Landwirtschaftsamtes Leinefelde-Worbis vom 16.04.2014 zu den Belangen des Schutzguts Boden und zur natur-schutzrechtlichen Eingriffsregelung mit Hinweisen zur Planung von Kompensationsmaßnahmen.
- Stellungnahme der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie vom 28.03.2014 mit Informationen zur Geologie des Plangebietes.

- Stellungnahme des Thüringer Landesbergamtes vom 07.04.2014 mit Informationen zu bergbaulichen Belangen.
- Stellungnahme des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha vom 16.04.2014 zu den Belangen der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung mit der Forderung, für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen die Inanspruchnahme von Ackerland auszuschließen.
- Stellungnahme des Thüringer Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie, Fachbereich Archäologische Denkmalpflege, vom 20.03.2014 mit einem Hinweis zur vorherigen Information der Behörde bei Erdeingriffen zum Zwecke der denkmalfachlichen Begleitung.
- Stellungnahme des Thüringer Forstamtes Sondershausen vom 15.04.2014 zu den Belangen der Bedeutung der Waldgebiete.
- Stellungnahme der Betriebsgesellschaft Wasser u. Abwasser GmbH (BEWA) vom 10.04.2014 zu den Belangen der Löschwasserversorgung.

- Stellungnahme der Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V. vom 17.04.2014 zu den Belangen des Artenschutzes (hier zur Avifauna und zur Fledermausfauna) und zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung mit Hinweisen zur Planung von Kompensationsmaßnahmen.

Während der Auslegungsfrist ist der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme zum Planentwurf des Bebauungsplanes gegeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Die Gemeinde Kutzleben weist darauf hin, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Karsten Schmidt
Bürgermeister

Siegel



ÜBERSICHTSLAGEPLAN unmaßstäblich

Übersichtslageplan des Plangebietes des Bebauungsplanes der Gemeinde Kutzleben "Ergänzung des Vorranggebietes Windenergie W-13 'Sondergebiet Windkraftanlagen Kutzleben'" mit Darstellung des Ergänzungsgebietes (gestrichelt), der aufzuhebenden Geltungsbereiche des rechtskräftigen Bebauungsplanes (offene Punkte) und Hinweis auf den Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes (geschlossene Punkte)

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Finne“

gem. § 40 Abs. 2 ThürKO

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Finne“ hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 24. April 2014 folgende Beschlüsse mehrheitlich gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss-Nr. 30/2014

1. Änderung vom 15.04.2014 zum Investitionsplan 2014

Die Verbandsversammlung des AZV „Finne“ beschließt die 1. Änderung vom 15.04.2014 zum Investitionsplan 2014.

Beschluss-Nr. 31/2014

14. Fortschreibung des Strukturkonsolidierungskonzeptes des AZV „Finne“

Entwurf Zahlenwerk

Die Verbandsversammlung des AZV „Finne“ beschließt die 14. Fortschreibung des Strukturkonsolidierungskonzeptes des AZV „Finne“ - Entwurf Zahlenwerk.

Beschluss-Nr. 32/2014

Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) - Fortschreibung 2013 des AZV „Finne“ für den Zeitraum 2014 - 2021

Die Verbandsversammlung des AZV „Finne“ beschließt das Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) - Fortschreibung 2013 des AZV „Finne“ für den Zeitraum 2014 - 2021.

Beschluss-Nr. 33/2014

Kontrolle Kleinkläranlagen gemäß § 11 Abs. 2

Thüringer Kleinkläranlagenverordnung (ThürKKAVO)

Die Verbandsversammlung des AZV „Finne“ beschließt die Kontrolle der Kleinkläranlagen gemäß § 11 Abs. 2 Thüringer Kleinkläranlagenverordnung (ThürKKAVO).

Beschluss-Nr. 34/2014

Vergabe von Leistungen

Ausbau Kläranlage Großneuhausen

Automatisierungs- und Prozessleittechnik für Schlamm Speicher und Trübwasserpumpwerk

Die Verbandsversammlung des AZV „Finne“ beschließt die Vergabe von Leistungen zum Ausbau der Kläranlage Großneuhausen - Automatisierungs- und Prozessleittechnik für Schlamm Speicher und Trübwasserpumpwerk.

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juni

04.06.	Frau Sabine Schaal	62. Geburtstag
05.06.	Frau Eva Gatzsche Lützensömmern	63. Geburtstag
11.06.	Herrn Helmut Spangenberg Lützensömmern	74. Geburtstag
13.06.	Herrn Arnold Koch	73. Geburtstag
18.06.	Frau Karin Schieke	64. Geburtstag
19.06.	Frau Lieselotte Biel	81. Geburtstag
19.06.	Frau Marga Strickrodt	64. Geburtstag
19.06.	Frau Gisela Brauner	60. Geburtstag
20.06.	Herrn Heinz Bilke	79. Geburtstag
21.06.	Frau Helga Saalfeld Lützensömmern	68. Geburtstag
22.06.	Frau Freya Buschbeck Lützensömmern	77. Geburtstag
25.06.	Frau Martha Spangenberg Lützensömmern	78. Geburtstag
26.06.	Frau Ingeburg Bornberg	86. Geburtstag
27.06.	Frau Christa Grüning	82. Geburtstag
30.06.	Frau Christa Kollascheck	76. Geburtstag



Die Gemeinde Kutzleben und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Schmidt
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Orgelkonzert in Kutzleben - Kirche

Sonntag, 1. Juni um 17 Uhr

mit Dr. W. Meinhold
Telemann & festlicher Barock aus Frankreich

Besuch bei der Königin ab 16.30 Uhr Orgelführung

Klang für große und kleine Pfeifen
Dr. W. Meinhold aus Weimar
erläutert das Instrument in seinen
Klangfarben und Registerfamilien
anhand seiner Kompositionen

Gemeinde Mittelsömmern

Amtlicher Teil

Beschlüsse Mittelsömmern

04/2014 vom 04.04.2014

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 in vorliegender Form zu.

Haushaltssatzung der Gemeinde Mittelsömmern (Unstrut-Hainich-Kreis) für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund des § 55 ThürKO erlässt die Gemeinde Mittelsömmern folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	311.600,00 €
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	37.700,00 €
ab.	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlicher Betriebe (A)	271 v. H.
b) für die Grundstücke (B)	389 v. H.
2. Gewerbesteuer	357 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **51.900,00 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft.

Mittelsömmern, den 25.04.2014

Gemeinde Mittelsömmern

Silva Rückbeil
Bürgermeisterin

(Siegel)

Beschluss und Genehmigungsvermerk

- Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Mittelsömmern für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit Beschluss-Nr. 04/2014 vom 04.04.2014 hat der Gemeinderat der Gemeinde Mittelsömmern die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen.
- Das Landratsamt, Kommunalaufsicht, hat mit Schreiben vom 16.04.2014 die Haushaltssatzung geprüft und den Eingang bestätigt.

3. Die Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Mittelsömmern liegt in der Zeit vom 26.05.2014 bis 06.06.2014 bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt, Zimmer 15, während der Sprechzeiten öffentlich aus.
Gemäß § 57 Abs. 3 Satz 4 ThürKO besteht ebenfalls die Möglichkeit zur Einsichtnahme über den Zeitraum der Auslegung hinaus bis zur Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2014.

Mittelsömmern, den 28.04.2014

Rückbeil
Bürgermeisterin

05/2014 vom 04.04.2014

Der Gemeinderat stimmt dem Finanzplan 2013 - 2017 in vorliegender Form zu.

06/2014 vom 04.04.2014

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Befreiung zur Erstellung eines Haushaltssicherheitskonzeptes zu.

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juni

23.06.	Frau Käte Hofmann	89. Geburtstag
30.06.	Herrn Harald Friedrich	62. Geburtstag



Die Gemeinde Mittelsömmern und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Rückbeil **Atzrott**
Bürgermeisterin **Gemeinschaftsvorsitzender**

Aktuelles aus der Gemeinde Mittelsömmern zur Beachtung für unsere Bürger:

In Kürze wird der neue Mülltonnenstandplatz für Glascontainer und Altkleidersammlung in der Hauptstraße unterhalb des Edelhofes fertiggestellt sein.

Gemeinde Sundhausen

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juni

04.06.	Frau Dorothea Hühn	60. Geburtstag
06.06.	Herrn Dr. Volker Hühn	63. Geburtstag
07.06.	Frau Grete Münkwitz	84. Geburtstag
11.06.	Frau Christiana Wolf	70. Geburtstag
15.06.	Frau Waltraut Wetzell	87. Geburtstag
19.06.	Frau Irmgard Müller	74. Geburtstag
20.06.	Frau Rosemarie Braun	61. Geburtstag
21.06.	Frau Ulrike Ciupka	68. Geburtstag
22.06.	Herrn Bernd Illmann	62. Geburtstag
26.06.	Herrn Wolfram Sell	61. Geburtstag
29.06.	Herrn Dieter Häfner	63. Geburtstag



Die Gemeinde Sundhausen und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ehrlich **Atzrott**
Bürgermeister **Gemeinschaftsvorsitzender**

1000 Euro Förderung für den Sundhäuser Carneval Verein e.V.!

Am Nachmittag des 8. Mai wurde Landtagsabgeordnete Annette Lehmann bei einem Arbeitsbesuch in Sundhausen, begleitet von Gemeinderatsmitglied Sascha Kaiser, von Präsident Dieter Häßler und einigen Mädchen der Tanzgarde empfangen. Im Kellergewölbe des Gemeinde-saales ist inzwischen die Förderung aus dem Hause von Minister Carius, für die sich die Abgeordnete erfolgreich eingesetzt hatte, in Heizmatten für den Umkleideraum der kleinsten und größeren Karnevalisten investiert worden. So gibt es nun keine kalten Füße mehr. „Die Sundhäuser stellen jedes Jahr ein neues tolles Programm zum Fasching zusammen - mein Dank gilt allen Mitwirkenden für das ehrenamtliche Engagement! Obwohl die Session schon länger vorbei ist, wurde mir der Karnevalsorden des Vereins überreicht, der jetzt meine Sammlung im Büro bereichert - also war die Freude heute auf beiden Seiten groß!“, so Annette Lehmann zum Abschluss ihres Besuches.



Gemeinde Tottleben

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juni

07.06.	Herrn Herbert Dünnebeil	79. Geburtstag
13.06.	Frau Marianne Werner	75. Geburtstag
16.06.	Frau Erika Schmidt	76. Geburtstag



Die Gemeinde Tottleben und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Mörstedt **Atzrott**
Bürgermeister **Gemeinschaftsvorsitzender**

Gemeinde Urleben

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juni

04.06.	Frau Lisbeth Langguth	91. Geburtstag
05.06.	Frau Renate Hasert	60. Geburtstag
11.06.	Herrn Harald Schmidt	77. Geburtstag
11.06.	Herrn Bernd Seiffart	68. Geburtstag
14.06.	Frau Reni Rudloff	85. Geburtstag
15.06.	Frau Angelika Schmatz	62. Geburtstag

19.06.	Herrn Herbert Hornung	68. Geburtstag
21.06.	Herrn Roland Schmidt	67. Geburtstag
22.06.	Frau Herta Seiffart	82. Geburtstag
23.06.	Herrn Klaus Koch	75. Geburtstag
24.06.	Frau Christel Wenzel	76. Geburtstag
24.06.	Herrn Hartmut Schött	62. Geburtstag



Die Gemeinde Urleben und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Liedel
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Andere Behörden

Nichtamtlicher Teil

500 Euro für Orchesterpauke

Das Stadtorchester Bad Tennstedt benötigt dringend eine neue Orchesterpauke. Die Anschaffung des Instrumentes ist aber sehr teuer. Deshalb wendeten sich der Kultur- und Heimatverein der Kurstadt, der das Stadtorchester organisatorisch betreut an Landrat Harald Zanker. Der Bitte um Unterstützung leistete er Folge und überreichte nun, anlässlich des Konzertes zur Eröffnung des Bad Tennstedter Musiksommers, einen Scheck der Initiative „Kinderfreundlicher Landkreis“ in Höhe von 500 Euro.

„Uns ist natürlich bewusst, dass das Geld nicht ausreicht. Es soll eher eine erste Finanzierungsgrundlage zur Anschaffung des Musikgerätes sein. Vielleicht finden sich im Umfeld ja noch weitere Spender, die die Arbeit des Stadtorchesters auf diese Weise unterstützen möchten“, so Landrat Zanker bei der Übergabe des Schecks.

Das Stadtorchester Bad Tennstedt besteht erst seit wenigen Jahren. Es entwickelte sich aus dem bestehenden Posaunenchor und einem Projekt der Grundschule Bad Tennstedt zur Entwicklung eines Schulorchesters. Die Anschaffung einer Orchesterpauke ist für das Stadtorchester sehr wichtig und würde einen wesentlichen Beitrag zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit des Orchesters leisten, so die Verantwortlichen.

Pressestelle

Kirstin Freitag

Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreis

Zum neunten Mal Ehrenpreise des Landkreises verliehen

Zum neunten Mal wurde Anfang Mai 2014 im Ständesaal des Landratsamtes der Ehrenpreis des Landkreises verliehen. In diesem Jahr fiel die Wahl auf zwei Damen und fünf zwei Herren. Die Preisträger zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass sie sich in außergewöhnlicher Weise für ihre Mitmenschen engagieren und persönliche Interessen zurückstellen. In seiner Ansprache sagte Landrat Harald Zanker: „Wir zeichnen heute Bürgerinnen und Bürger aus dem Unstrut-Hainich-Kreis aus, die sich von ein paar Steinen auf ihrem Weg nicht beirren ließen und sich trotzdem für ihre Mitmenschen engagieren. Sie sind anderen durch ihre Tatkraft und Begeisterung zum Vorbild geworden. Verlieren über das, was sie leisten, aber keine großen Worte.“

Die Vorschläge zur Auszeichnung mit dem Ehrenpreis kamen aus den Kommunalverwaltungen. Die Preisträger sind in Bad Langensalza, Kirchheilingen, Mehrstedt, Herbsleben, Mühlhausen, Bad Tennstedt und Marolterode zu Hause.

Für **Doris Zeng**, Ehrenpreisträgerin aus Mühlhausen, hielt Markus Edom, Fachbereichsleiter in der Stadtverwaltung Mühlhausen, die Laudatio. Doris Zeng ist eine Brückenbauerin der ersten Stunde. In zwei Kitas in Mühlhausen ist die ehemalige Bibliothekarin als Vorleserin aktiv. Mit ihren Tiergeschichten bezaubert sie nicht nur den Nachwuchs - auch bei den Erzieherinnen gehört sie mittlerweile zum Inventar der jeweiligen Einrichtungen. Außerdem gibt Frau Zeng Deutschkurse in der Gemeinschaftsunterkunft in Felchta. Zudem wirkt sie im Behinderten- und Seniorenbeirat der Stadt mit.

Bürgermeister Jörg Klupak war der Laudator für den engagierten Bad Tennstedter **Bernd Gunkel**. Der leidenschaftliche Tischtennispieler ist als Mannschaftsführer beim TSV Bad Tennstedt unersetzbar. In diesem Verein ist er seit 30 Mitglied und engagiert sich seit 18 Jahren als Übungsleiter. Nebenbei chauffiert er Nachwuchsspieler unentgeltlich zu Wettkämpfen und ist somit aus der Jugendarbeit der Stadt nicht wegzudenken.

Mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet wurde zudem **Harald Schreiber** aus Marolterode. Bürgermeister Joachim Haase lobte ihn in seiner Laudatio als Mann für alle Fälle. Seit Anfang der 90-er Jahre setzt er sich unermüdet für die Sanierung der maroden Dorfkirche ein. Er organisiert Feste, ist seit 25 Jahren Mitglied im Kirchenchor und seit 20 Jahren Karnevalshauptling.

Der Zahnarzt **Dr. Andreas Christoph** hat sich dem Verein KISO in Herbsleben verschrieben. Dieser ist Träger einer der größten Kitas im Landkreis - dem „Haus Kunterbunt“ mit rund 150 Kindern im Alter zwischen 1 und 6 Jahren. Auch für die Seniorenbetreuung sowie den Jugendtreff macht er sich stark, so Bürgermeister Reinhard Mascher. Zudem unterstützt er die neue Zukunftsstiftung Herbsleben auf finanzielle Weise und ist Mitglied im Elferrat des HCV Herbsleben.

Ein weiterer Ehrenpreis ging nach Mehrstedt. Dort ist **Jürgen Dietrich** eng mit dem Fußballverein verbunden. Er hat den Verein geprägt, wie kein anderer betonte Mehrstedts Bürgermeister Hagen Mörstedt. Seit 32 Jahren arbeitet er als Vorstandsvorsitzender im Sportverein. Er hat sich für die Sanierung des Sportlerheimes eingesetzt. Seit vielen Jahren vertritt er die Belange seiner Gemeinde im Ortsteilrat und als stellvertretender Ortsteilbürgermeister, ist in der Feuerwehr und im Faschingsverein engagiert.

Schon als Kind hat **Bernhard Weber** seine Liebe zur Feuerwehr entdeckt. Seitdem ist er Mitglied bei der FFW in Kirchheilingen. Er hat selbst zahlreiche Wettkämpfe bestritten, war zu DDR-Zeiten sogar deutscher Meister. Als Kampfrichter und Trainer der Thüringen-Auswahl hat er zahlreiche nationale und internationale Feuerwehrwettkämpfe mit seinen Teams bestritten.

Und schlussendlich eine Laudatio in gereimter Form wurde **Hildegard Graß** zuteil. Denn die 1. Beigeordnete der Stadt Bad Langensalza und Vorsitzende des Sozialausschusses, Christina Lange, hatte sich besondere Mühe gegeben, eine passende Auszeichnungsrede vorzubereiten. Die 79-jährige Frau Graß setzt sich seit 20 Jahren als Chefin des Seniorenbereiches der Kurstadt für die Belange der älteren Bevölkerung ein. Zuvor war sie als Lehrerin in Henningsleben und Bad Langensalza tätig. Die rüstige Rentnerin organisiert über das Jahr verteilt zahlreiche Veranstaltungen und Arbeitsbesuche der Beiratsmitglieder.

Mit ausgewählten Klavierstücken sorgten nicht zuletzt Schüllerinnen und Schüler der Kreismusikschule „Johann Sebastian Bach“ für festliche Stimmung und angenehme Unterhaltung. Alle 10 Nachwuchsmusiker am Klavier und an den Geigen hatten sich als erfolgreiche Absolventen des Wettbewerbes „Jugend musiziert“ bereits einen Namen gemacht.

Mit einem anschließenden Umtrunk klang die Feierstunde in angenehmer Atmosphäre aus.

Pressestelle

Kirstin Freitag

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis



Preisträger und Laudatoren fanden sich zu einem Gruppenbild zusammen.

7 Jahre „Kostenlose Busfahrt“ - 17 Anträge bewilligt

Auch 2014 unterstützen wieder zwei kooperierende Busunternehmen das Büro „Kinderfreundlicher Landkreis“. Sowohl die Regionalbus GmbH als auch der Behinderten- und Krankenfahrtdienst Becke aus Menteroda beteiligen sich an dem Projekt „Kostenlose Busfahrt“.

Dank der Unterstützung der Geschäftsführer Gerd Haßkerl und Sylvia Becke sowie der Betriebsräte der Regionalbusgesellschaft Unstrut-Hainich und Kyffhäuserkreis mbH, der Stadtbusgesellschaft MHL und Sondershausen, kann dieses Angebot zur Nutzung für eine kostenlose Fahrt, den Kitas und Schulen des Landkreises unterbreitet werden.

Die Mitarbeiter der Busunternehmen, die im Einsatzgebiet des Unstrut-Hainich-Kreises tätig sind, erklärten sich bereit, insgesamt 100 Stunden unentgeltlich für das Projekt „Kinderfreundlicher Landkreis“ zu arbeiten. 44 Anträge von Kitas und Schulen gingen fristgemäß bei der Initiative „Kinderfreundlicher Landkreis“ ein. Leider konnten, aufgrund der vorgegebenen Stundenzahl, davon nur 17 Anträge genehmigt werden. Insgesamt kommen rund 800 Kinder in den Genuss einer kostenlosen Busfahrt zu

einem Ausflugsziel ihrer Wahl. Die geplanten Fahrten reichen vom Posen bei Sondershausen, über eine Städtetour in Erfurt, die Besichtigung des Baumkronenpfades und des Kletterwaldes am Reckenbühl bei Kammerforst bis hin zum Spieltag in der Rumpelburg in Bad Langensalza. Die erste Tour starteten bereits die Wiebeck-Regelschule Bad Langensalza sowie das Evangelische Schulzentrum Mühlhausen im April 2014 zum Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich.

Die letzte Tour in diesem Jahr wird den Nachwuchs der Evangelischen Kita „St. Johannes“ aus Seebach in die Rumpelburg nach Bad Langensalza führen.

„Wie in der Vergangenheit, erfreut sich die Aktion auch in diesem Jahr reger Beliebtheit erfreuen. Dieses Projekt hat sich im Laufe der Zeit etabliert - bereits im Vorfeld gingen bei uns zahlreiche Nachfrage diesbezüglich ein“, versicherte Birgit Schmidt vom „Kinderfreundlichen Landkreis“. Kindertagesstätten und Schulen konnten einen entsprechenden Antrag für eine solche Gratisfahrt stellen. Im Umkreis von 50 Kilometern können die Kinder mit ihren Erziehern und Lehrern ihre nähere Umgebung erkunden. „Die Idee zu dieser Aktion wurde bereits 2006, aufgrund der jahrelangen guten Zusammenarbeit zwischen der Belegschaft der Regionalbus GmbH und der Kreisverwaltung, geboren. Mein besonderer Dank gilt den beteiligten Busunternehmen, die ihre Arbeitskraft alljährlich dafür zur Verfügung stellen - speziell den Busfahrern der Regionalbus GmbH, die von der ersten Stunde an mit im Boot waren“, bekräftigte Landrat Harald Zanker.

Pressestelle

Kirstin Freitag

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

Hainichhöfe eröffnen ihren ersten Standort

2014 ist das Jahr der Deutschen Welterbestätten. Ein schöner Anlass, ein unmittelbar damit verbundenes touristisches Projekt in die Umsetzung zu bringen. Denn an der Fuchsfarm bei Mülverstedt, einem der beliebtesten Ausgangspunkte für die Naturerlebnisregion Hainich, werden im Spätsommer die ersten Vollholzchalets errichtet. Rechtzeitig zum prachtvollen Herbst stehen damit interessierten Naturfreunden sechs Premium-Ferienhäuser zur Verfügung.



Die Initiatoren der Hainichhöfe gemeinsam mit Landrat Harald Zanker und Staatssekretär Jochen Staschewski vor dem Öbsterstübchen in Kirchheilingen.

Konkrete Pläne stellten die Projektinitiatoren Jürgen Fett (Hainich Consult - Bad Langensalza) und Elfi und Norbert Braun (Braun Hotelmarketing - Rothenkirchen) jetzt dem Staatssekretär des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Technologie, Jochen Staschewski, am Rande einer Veranstaltung in Kirchheilingen vor. Dieser zeigte sich durchweg begeistert von der Idee der Hainichhöfe.

Die Hainichhöfe sind modulare und stets bewegliche Chalets auf höchstem Niveau. Die Mobilität verfolgt vorrangig den Gedanken der Nachhaltigkeit. Sie werden als Vollholzmodul in einem Stück und in aktuell zwei Größen gefertigt und auf Tiefladern an den Standort transportiert. Dort werden sie auf Schraubfundamente gestellt, die ohne Beton und sonstige Hilfsmittel auskommen. Der Vorteil: Keine empfindlichen Eingriffe in die Natur und besenreine Rückgabe des Standortes bei eventueller Auflösung der Ferienhäuser. Die an einem anderen Platz erneut eine Nutzung finden können.

Die Hainichhöfe werden zu 100% im Landkreis Unstrut Hainich gefertigt und ausgestattet. Das garantiert den höchsten Grad an Wertschöpfung in einer wirtschaftlich nicht ganz so gesegneten Region. Hinzu kommen Handwerksbetriebe und Manufakturen, die mit der Ausstattung der Chalets beauftragt werden. Damit soll ein Impuls an Traditionsbetriebe und handwerkliche Fertigkeiten gehen.

Die Errichtung der Hainichhöfe ist nur die eine Seite der Medaille. Denn auch die Investoren für die Ferienchalets kommen zum größten Teil aus den Städten und Gemeinden des Unstrut-Hainich-Kreises. Ein Projekt

mit Vorbildcharakter - da die komplette Einbindung der regionalen Wirtschaft Grundvoraussetzung ist.

Hintergrund: Für die Welterberegion Wartburg-Hainich fehlt es an hochwertigen Unterkunftsangeboten im Bereich Ferienwohnungen und Ferienhäuser. Ebenso problematisch zeigt sich die gastronomische Leistung der Region. Die wurde auch im aktuellen Landestourismuskonzept festgelegt. Dem entgegen steigt der Anspruch an Ferienhäusern stetig.

Neben den Häusern an der Fuchsfarm sind bereits weitere Chaletstandorte rund um den Hainich geplant. Konkret werden Optionen in Treffurt geprüft.

Der Landkreis griff den Projektinitiatoren mittels Regionalbudget bei der Finanzierung der Planungskosten unter die Arme. Fast 23.300 Euro flossen in die Kosten der Konzeptentwicklung, Standortprüfung und den Aufbau einer eigenen Homepage. Mit diesem Zuschuss in der Startphase wurde die nachhaltige Projektidee angekurbelt, die sich nun im Umsetzungsprozess befindet.

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

Pressestelle

Kirstin Freitag

Staatssekretär besucht Regionalbudget-Projekte im Rahmen der Auftaktveranstaltung zur zweiten Förderperiode

Im Vorfeld der für den 24.04.2014 anberaumten „Auftaktveranstaltung zur 2. Förderperiode des Regionalbudgets“ hatte sich der Staatssekretär des TMWAT, Jochen Staschewski, extra Zeit genommen bereits umgesetzte Projekte im Raum Bad Tennstedt persönlich anzuschauen.

Bei der Besichtigungstour zu den Projekten „A2 - Ausbau des Kneipp- und Kleinbahnradweges im Abschnitt zwischen Tottleben und Kirchheilingen“, „D12 Kneippbecken in Tottleben“ und „A6 - Schlafwaggon in Kirchheilingen“ zeigte sich Staschewski in Begleitung des Landrates Harald Zanker, des Bürgermeisters von Bad Tennstedt Jörg Klupak sowie der Projektbearbeiterin Anja Grabe begeistert und lobte den nachhaltigen Mitteleinsatz der Förderung.

Gegen 15 Uhr am Nachmittag kehrten dann noch die geladenen Gäste, darunter die Mitglieder des Regionalbudgetbeirates, Mitglieder aus Tourismus- und Wirtschaftsverbänden, Vertreter der KAG (Kommunale Arbeitsgemeinschaft Hainich-Werratal) sowie die Bürgermeister der Städte und Einheitsgemeinden der Region in der Gaststätte „Zum Alten Speicher“ in Kirchheilingen ein. Der Landrat resümierte dort via Power-Point-Präsentation den zurückliegenden Förderzeitraum und die darin umgesetzten Projekte. Im Anschluss informierte Anja Grabe über den Ausblick des zweiten Förderzeitraums bis zum Jahr 2016 und verwies auf die Möglichkeit noch Förderanträge für freie Mittel stellen zu können. Im Anschluss diskutierten die Anwesenden über Ideen und Probleme mit denen sie sich in ihrer täglichen Projektarbeit konfrontiert sehen. Staschewski folgte den Redebeiträgen aufmerksam und bot seine Unterstützung an, wo es ihm möglich sei. Er berichtete aber auch darüber, dass sich die Rahmenbedingungen bei einer in Aussicht stehenden Anschlussförderung nach 2016 verändern werden, sodass man sich vor Ort schon jetzt gedanklich auf Neuerungen einstellen muss. So sollen unter anderem beispielsweise die Wirtschaftsräume größer werden, denen Fördermittel gewährt werden und das Projektgeschäft wird sich mehr an wirtschaftsnahen Themen orientieren müssen. Staschewski fand jedoch abschließend deutlich lobende Worte für die Unstrut-Hainich-Region, die er im Umgang mit dem Regionalbudget „als beispielgebend für Gesamt-Thüringen“ bewertet.

Auch Landrat Zanker appellierte abschließend noch einmal an die Gäste, Projekte einzureichen. „Die Mittel, die hier zur Verfügung stehen, sollen nachhaltig und effektiv eingesetzt werden. Es handelt sich um Gelder, die fast ausschließlich unserer Region zu Gute kommen. Innovative Ansätze sind genauso willkommen wie traditionelle Konzepte. Wichtig ist, dass keine Gelder aus anderen Fördertöpfen zur Verfügung stehen.“ betonte der Landrat eindringlich.

Anhand der hohen Teilnehmerzahl und dem regen Gedankenaustausch leiteten die Veranstalter der Kreisverwaltung die Bedeutung und das Interesse am Regionalbudget für die Unstrut-Hainich-Region ab und bewerteten den Verlauf der Veranstaltung als positiv.

Startschuss für Jubiläums-Fahrradtour

Radsportfans aufgepasst. Anlässlich des 20. Jubiläums des Unstrut-Hainich-Kreises wird sich am **02. August 2014** auf den Drahtesel geschwungen. Die rund 50 Kilometer lange Tour startet an der Kirche in Mehrstedt und endet in Wendehausen im Südeichsfeld. Die Strecke führt auf dem Unstrut- und Unstrut-Werra-Radweg entlang. Dabei müssen auch einige Höhenkilometer zurückgelegt werden.

Nun ist der Startschuss für die Vorbereitungen gefallen. In Kooperation mit dem Wendehäuser Schützenverein organisiert die Kreisverwaltung das Sportevent. Von Mehrstedt aus geht es über Schlotheim, Körner, Grabe, Bollstedt, Görmar, Mühlhausen, Oberdorla, Langula, Heyerode und Diedorf nach Wendehausen. Dort klingt die Veranstaltung im Schützenhaus aus. Für musikalische Unterhaltung sowie das leibliche Wohl ist gesorgt.

„Begeben Sie sich auf eine Radtour quer durch unseren Landkreis. Lassen sie sich von der einmaligen Naturschönheit unserer Region verzaubern und lernen Sie unser hervorragend ausgebautes Radwegnetz

kennen. Es geht nicht darum, wer als erstes am Ziel ist, sondern um eine gemütliche Fahrradtour gemeinsam in der Gruppe. Allerdings müssen die Teilnehmer ordentlich in die Pedale treten, denn auf der 50 Kilometer-Strecke gilt es ein paar Höhenmeter zu überwinden. Allerdings haben wir auch ein paar Rastpunkte vorgesehen“, startet Landrat Zanker den Aufruf zur Teilnahme.

Er wird gemeinsam mit seiner Frau an der Tour teilnehmen. Am 02. August 2014 geht es um 9 Uhr an der Kirche los. Die Ankunft in Wendehausen ist zwischen 14 und 15 Uhr geplant. Interessierte Fahrradfans können sich ab 01. Mai 2014 auf der Internetseite des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis unter www.unstrut-hainich-kreis.de anmelden. Die Teilnahme an der Jubiläumstour ist selbstverständlich kostenlos. Seien Sie dabei!!!



Radfahren macht Spaß und ist gesund!

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
Pressestelle
Kirstin Freitag

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Haus-Horn- und Mittelsömmern

Vakanz-Vertretung: Pfn. M. Wohlfarth, Kirchheilingen, Tel: 046043-70205

Gottesdienste:

So, 25.5.	10.00 Uhr	in Kirchheilingen
Himmelfahrt, 29.5.	10.30 Uhr	in Volkenroda: an der 1000jähr. Eiche
So, 8.6.	14.00 Uhr	KONFIRMATION in Bad Tennstedt

Bibelstunde in

Haussömmern: Di, 27.5. 14.30 Uhr

Kindertreff in

Hornsömmern: Do, 22.5. 16.00 Uhr
+ 5.6.

**Herzliche Einladung zum Orgelkonzert und Orgelführung
am Kindertag - 1. Juni in Sundhausen**

14.00 Uhr Orgelführung für Kinder und Erwachsene, **14.30 Uhr** Orgelkonzert, **ab 15.30 Uhr** Kaffee unter der Linde und Kutschfahrt für Kinder

Pfarrbereich Kirchheilingen

Kirchheilingen:

Gottesdienste:
So, 25.5. 10.00 Uhr (mit Kinderkirche und Taufen)
Himmelfahrt, 29.5. 10.30 Uhr in Volkenroda: an der 1000jähr. Eiche

Frauenkreis: Do, 5.6. 14.00 Uhr
Kinderkirche: So, 25.5. 10.00 Uhr (Kirche)

Urleben:

Gottesdienste:
So, 25.5. 10.00 Uhr (mit Taufe)
14.00 Uhr in Klettstedt: Gold-Konfirmation
Himmelfahrt, 29.5. 10.30 Uhr in Volkenroda: an der 1000jähr. Eiche
Frauenkreis: Mi, 21.5. 14.00 Uhr in Tottleben

Tottleben:

Gottesdienste:
So, 25.5. 10.00 Uhr in Urleben
14.00 Uhr in Klettstedt: Gold-Konfirmation
Himmelfahrt, 29.5. 10.30 Uhr in Volkenroda: an der 1000jähr. Eiche
Frauenkreis: Mi, 21.5. 14.00 Uhr, in Tottleben

Klettstedt:

Gottesdienste:
So, 25.5. 14.00 Uhr Gold-Konfirmation
Himmelfahrt, 29.5. 10.30 Uhr in Volkenroda: an der 1000jähr. Eiche
Frauenkreis: Mi, 21.5. 14.00 Uhr, in Tottleben

Sundhausen:

Gottesdienste:
So, 25.5. 14.00 Uhr, in Klettstedt: Gold-Konfirmation
Himmelfahrt, 29.5. 10.30 Uhr in Volkenroda: an der 1000jähr. Eiche
Frauenkreis: Mi, 21.5. 14.00 Uhr, in Tottleben

Blankenburg:

Gottesdienste:
Fr, 23.5. 17.30 Uhr in Bruchstedt: Andacht zum Hochwasser-Gedenken (im Feuerwehr-Gerätehaus!)
So, 25.5. 10.00 Uhr in Urleben
Himmelfahrt, 29.5. 10.30 Uhr in Volkenroda: an der 1000jähr. Eiche
Frauenkreis: Do, 12.6. 15.00 Uhr, in Blankenburg

Bruchstedt:

Gottesdienste:
Fr, 23.5. 17.30 Uhr Andacht zum Hochwasser-Gedenken (im Feuerwehr-Gerätehaus!)
So, 25.5. 10.00 Uhr in Urleben
Himmelfahrt, 29.5. 10.30 Uhr in Volkenroda: an der 1000jähr. Eiche
Frauenkreis: Do, 12.6. 15.00 Uhr, in Blankenburg

Katholische Pfarrgemeinde „St. Bonifatius“ Schlotheim

Pfarrer-Bonhoeffer-Straße, Schlotheim
zugehörig zur Pfarrei St. Marien Bad Langensalza,
99947, Kurpromenade 2, Tel.: 03603/842417
Internet: badlangensalza.kathweb.de
E-Mail: st-marien-bls@gmx.de

Gottesdienste im Monat Mai und Juni 2014

Fr., 23.5.	09.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
	19.00 Uhr	Dekanatsjugendmesse in Nordhausen, Dom zum Hl. Kreuz
Sa., 24.5.	16.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)
	18.00 Uhr	Heilige Messe in Bad Tennstedt (Pfarrer)
	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Gräfentonna (V. Rojahn)
So., 25.5. - 6. SONNTAG DER OSTERZEIT	10.00 Uhr	Heilige Messe in Kirchheilingen (Prof. Tiefensee)
	10.00 Uhr	Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfarrer)
	10.00 Uhr	Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Pfr. Jelich)
Mo., 26.5. - Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums (1595) [G]	09.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
	14.30 Uhr	Religionsunterricht in Bad Langensalza für die Kl. 9 + 10
	18.00 Uhr	Andacht in der Median-Klinik Bad Tennstedt (T. Warnecke)
Di., 27.5.	09.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
	09.00 Uhr	II. Laudes und Heilige Messe in Schlotheim

Herzliche Einladung

ORGELKONZERT

mit Dr. Wieland Meinhold Universitätsorganist Weimar

Gemeinde & Kinderfest

So., 1. 6. 2014 in Sundhausen
Kirche & Dorfplatz

14.00 Orgelführung
für Kinder und Erwachsene
an der Petersilieorgel

14.30 Orgelkonzert
G. F. Händel und festliche barocke
Orgelmusik aus England
Eintritt frei, Spende erbeten!

ab 15.30 Kaffee unter der Linde
Spiel & Spaß für Kinder, Ausfahrt mit der Bucht
Pferdekutschfahrt

Mi., 28.5.	28.5. - 1.6. Katholikentag in Regensburg	Di., 17.6.14	
18.00 Uhr	Maiandacht in Bad Langensalza (H. Frank)	09.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
18.30 Uhr	Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza	09.00 Uhr	III. Laudes und Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim
Do., 29.5. - CHRISTI HIMMELFAHRT [H] - Männerwallfahrt			Erwachsenenkreis Bad Langensalza
10.00 Uhr	Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Pfr. Franz)	19.30 Uhr	
	Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfarrer)	Mi., 18.6.14	
10.00 Uhr		18.30 Uhr	Heilige Messe zum Patronatsfest in Gräfontonna
Fr., 30.5.			anschl. Gemeindefest
09.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza		Frauenkreis und Männerkreis Bad Langensalza in Gräfontonna
Sa., 31.5.14		Do., 19.6.14 - FRONLEICHNAM [H]	
16.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza	15.30 Uhr	Religionsunterricht für die 1. - 6. Klasse Schlotheim
18.00 Uhr	WGF in Bad Tennstedt	18.00 Uhr	Religionsunterricht ab Klasse 7 in Schlotheim, Abfahrt in Bad Langensalza: 17.30 Uhr
18.00 Uhr	Heilige Messe in Gräfontonna	18.30 Uhr	Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza
So., 1.6.14 - 7. SONNTAG DER OSTERZEIT		18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung in Schlotheim
10.00 Uhr	Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim	19.00 Uhr	Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim
10.00 Uhr	Familiengottesdienst für Lebende & ++ der Fam. Schmidt in Bad Langensalza, anschl. Kirchenkaffee	Fr., 20.6.14	
Mo., 2.6.14		09.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
09.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza	14.00 Uhr	Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit von Klaus und Ursula Burkert
15.30 Uhr	Teenietreff	18.00 Uhr	Paddeln mit dem Kanu auf der Gera - Treffpunkt St. Bonifatius Schlotheim
Di., 3.6.14		Sa., 21.6.14	
09.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim in Bad Langensalza	16.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
14.00 Uhr	Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim anschl. Seniorennachmittag	18.00 Uhr	Heilige Messe in Bad Tennstedt
Mi., 4.6.14		18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Gräfontonna
18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in Bad Lgs.	So., 22.6.14 - 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.30 Uhr	Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza	10.00 Uhr	Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim
Do., 5.6.14 - BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (754)		10.00 Uhr	Heilige Messe in St. Marien Bad Lgs. anschl. Gemeindefest
15.00 Uhr	Messfeier in Behringen	Mo., 23.6.14	
18.00 Uhr	Religionsunterricht ab Klasse 7 in Schlotheim	09.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
18.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	14.30 Uhr	Religionsunterricht in Bad Langensalza für die Kl. 9 +10
18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung in Schlotheim	18.00 Uhr	Andacht in der Median-Klinik Bad Tennstedt
19.00 Uhr	Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim	Di., 24.6.14	
Fr., 6.6.14		09.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
09.00 Uhr	Heilige Messe z. Jahrgedächtnis + Karl Heinevetter im Caritasheim Bad Langensalza	09.00 Uhr	Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim
09.30 Uhr	Heilige Messe im AWO Seniorenheim Schlotheim	Mi., 25.6.14	
Sa., 7.6.14		18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in Bad Lgs.
14.00 Uhr	Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit von Christa & Peter Meisner in Schlotheim	18.30 Uhr	Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza
16.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza	Do., 26.6.14	
18.00 Uhr	Heilige Messe in Bad Tennstedt	18.00 Uhr	Religionsunterricht ab Klasse 7 in Schlotheim
18.00 Uhr	Heilige Messe in Gräfontonna	18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung in Schlotheim
So., 8.6.14 - PFINGSTEN		19.00 Uhr	Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim
10.00 Uhr	Heilige Messe in Schlotheim	Fr., 27.6.14	
10.00 Uhr	Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza	09.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
Mo., 9.6.14 - Pfingstmontag		Sa., 28.6.14	
10.00 Uhr	Heilige Messe in Kirchheilingen	11.00 Uhr	Ökumenischer Bikergottesdienst in Volkenroda
10.00 Uhr	Ökumenischer Taufgedächtnisgottesdienst in Volkenroda	16.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
10.00 Uhr	Heilige Messe in Schlotheim	18.00 Uhr	Heilige Messe in Bad Tennstedt
10.00 Uhr	Heilige Messe für Ingetraud Urban in St. Marien Bad Lgs.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Gräfontonna
Di., 10.6.14		So., 29.6.14 - PETRUS UND PAULUS, Apostel [H]	
09.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza	10.00 Uhr	Heilige Messe in Kirchheilingen
Mi., 11.6.14		10.00 Uhr	Heilige Messe für Lebende & ++ der Fam. Goldau in St. Bonifatius Schlotheim
18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in Bad Lgs.	10.00 Uhr	Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza
18.30 Uhr	Heilige Messe zum Jahrgedächtnis + Anna Krüger in St. Marien Bad Langensalza	Mo., 30.6.14	
19.15 Uhr	Diakonatsshelferkreis	09.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
Do., 12.6.14		Di., 1.7.14	
18.00 Uhr	Religionsunterricht ab Klasse 7 in Schlotheim	09.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
	18.30 Uhr Eucharistische Anbetung in Schlotheim	09.00 Uhr	I. Laudes und Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim
19.00 Uhr	Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim	Mi., 2.7.14 - MARIA HEIMSUCHUNG [F]	
Fr., 13.6.14		18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in Bad Lgs.
09.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza	18.30 Uhr	Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza
Sa., 14.6.14		Do., 3.7.14	
08.45 Uhr	Abfahrt zum Schulsamstag in Bad Langensalza	15.00 Uhr	Messfeier in Behringen
09.30 Uhr	Schulsamstag in Schlotheim für die Klassen 1-6; Küche: Fam. Tworzniak	18.00 Uhr	Religionsunterricht ab Klasse 7 in Schlotheim
15.00 Uhr	Trauung des Paares Rebecca Eltahir & Jens Schlothauer in St. Marien Bad Langensalza	18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung in Schlotheim
16.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza	Fr., 4.7.14	
18.00 Uhr	Heilige Messe in Bad Tennstedt	09.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
18.00 Uhr	Heilige Messe in Gräfontonna	09.30 Uhr	Heilige Messe im AWO Seniorenheim Schlotheim (Pfarrer)
So., 15.6.14 - DREIFALTIGKEITSSONNTAG [H]		Sa., 5.7.14	
08.30 Uhr	Heilige Messe in Kirchheilingen	09.14 Uhr	Abfahrt Bahnhof Bad Langensalza zum Dekanatsglaubenstag
10.00 Uhr	Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim anschl. Kirchenkaffee (A. Klement/ D. Kaufhold)	10 - 16 Uhr	Dekanatsglaubenstag zum Kerbschen Berg in Dingelstädt
10.00 Uhr	Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza	16.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
Mo., 16.6.14		18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Bad Tennstedt
09.00 Uhr	Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)	18.00 Uhr	Heilige Messe in Gräfontonna
19.30 Uhr	Elternabend für die Eltern ALLER Schüler in der Kurpromenade 2 in LSZ	So., 6.7.14 - 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
		10.00 Uhr	Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim
		10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Bad Langensalza, anschl. Kirchenkaffee

Mo., 7.7.14

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Caritasheim Bad Langensalza
15.30 Uhr Teenietreff
18.00 Uhr Andacht in der Median-Klinik Bad Tennstedt

Di., 8.7.14

09.00 Uhr II. Laudes und Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim

Mi., 9.7.14

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in Bad Lgs.
Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza

Do., 10.7.14

18.00 Uhr Religionsunterricht ab Klasse 7 in Schlotheim Abschluss
18.30 Uhr Eucharistische Anbetung in Schlotheim
19.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim

Fr., 11.7.14

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
19.00 Uhr Heilige Messe in Volkenroda - gemeinsame Aktion mit MHL
Abschluß der Gruppen und Kreise

Sa., 12.7.14

09.30 Uhr Schulsamstag in Schlotheim mit Schuljahresabschluss für die Klassen 1-6; (8.45 Abfahrt Bad Langensalza)

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Bad Langensalza

18.00 Uhr Heilige Messe in Bad Tennstedt

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gräfontonna

So., 13.7.14 - 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.30 Uhr Heilige Messe in Kirchheilingen

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Schlotheim

ansch. Kirchenkaffee (C + P. Meisner + Lorenschat)

10.00 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza

Moment mal:

„Es gibt Reichtümer, an denen man zugrunde geht, wenn man sie nicht mit anderen teilen kann.“

Michael Ende (deutscher Schriftsteller, 1929-1995)

- Welcher Reichtum ist eine Gefahr für mich?
- Welche Gaben konnte ich heute mit anderen teilen?

**Vereine und Verbände****Hilfe für Schwangere:**

Die AWO Schwangerschaftsberatungsstelle in Bad Langensalza baut anonymes Beratungsangebot weiter aus.

Schwangerschaft, Konflikt, Beratung - wer diese Worte hört, denkt meist an einen Schwangerschaftsabbruch. Zu wenige wissen: Jede schwangere Frau hat einen Anspruch auf anonyme Beratung - in jeder Lebenssituation und so lange wie nötig. Ein neues Gesetz soll Schwangeren mit dem Wunsch nach Anonymität nun den Weg in die Beratungsstelle erleichtern. Auch die AWO Schwangerschaftsberatungsstelle in Bad Langensalza baut ihre anonymen Hilfen weiter aus.

Bad Langensalza, 30.04.2014 - Eine Schwangerschaft ist leider nicht für jeden immer nur ein Grund zur Freude: Frauen, die ihre Schwangerschaft verheimlichen, befinden sich in einer schwerwiegenden, mit Angst und Rückzug verbundenen Krise. Ihre Verzweiflung ist so groß, dass sie sich niemandem anvertrauen können. Bei der AWO Schwangerschaftsberatung, Bad Langensalza finden Schwangere in Not ab sofort noch umfassender Rat und Hilfe - ohne dass sie ihren Namen nennen müssen. Grundlage dafür ist das *Gesetz zum Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt*, das am 01. Mai 2014 in Kraft getreten ist. Insbesondere Schwangere, die anonym bleiben möchten, sollen künftig frühzeitiger die qualifizierte Beratung der Schwangerschaftsberatungsstellen in Anspruch nehmen.

Anonyme Beratung - zu jeder Zeit und bei allen Fragen

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen noch mehr Frauen von den Angeboten erfahren: Denn wer Schwangerschaftsberatung hört, denkt vor allem an die Konfliktberatung im Falle eines Abbruchs. Was viele nicht wissen: Sie haben einen gesetzlichen Anspruch, sich zu allen Fragen rund um eine Schwangerschaft beraten zu lassen - kostenfrei und auf Wunsch anonym. Dabei spielt es keine Rolle, in welchem Konflikt sich eine Frau befindet oder aus welchem Grund sie anonym bleiben möchte. Alle anvertrauten Informationen sind durch die gesetzliche Schweigepflicht der Beraterinnen besonders geschützt. Die Mitarbeiterinnen der AWO Schwangerschaftsberatungsstelle in Bad Langensalza sind kompetent und besonders geschult. Gemeinsam suchen sie gute Lösungen für die individuelle Lebenslage.

Unter anderem gibt es hier Informationen und Beratung zu

- familienfördernden Leistungen und Hilfen für Kinder und Familien
- sozialen und wirtschaftlichen Hilfen für Schwangere (insbesondere finanzielle Hilfen)
- Beantragung von Stiftungsmitteln

- Mutterschutzgesetz
- Elternzeit und Elterngeld
- Pränataldiagnostik
- Lösungsmöglichkeiten für psychosoziale Konflikte im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft
- Rechtlichen und psychologischen Gesichtspunkten im Zusammenhang mit einer Adoption
- Nachbetreuung nach einem Schwangerschaftsabbruch, Tot- oder Fehlgeburt
- usw.

Vertrauliche Geburt - in großer Not zum Schutz von Mutter und Kind

Auch auf besondere psychosoziale Konflikte sind die Beraterinnen der AWO Schwangerschaftsberatung, Bad Langensalza vorbereitet: Frauen, die ihre Schwangerschaft verheimlichen oder verdrängen, finden persönliche Beratung und Begleitung. Diese Frauen konnten bisher nur schwer erreicht werden. Nun haben sie nicht nur die Möglichkeit, sich anonym beraten zu lassen, sondern können, wenn im Gespräch keine andere Lösung gefunden wird, ihr Kind medizinisch begleitet zur Welt bringen, ohne ihre Identität zu offenbaren. Riskante heimliche Geburten und Fälle, in denen Neugeborene ausgesetzt oder getötet werden, sollen dadurch verhindert werden. Gleichzeitig hat das Kind später die Chance, seine Herkunft zu erfahren - ein Grundbedürfnis jedes Menschen.

Um möglichst alle Frauen in verzweifelten Situationen zu erreichen, gibt es Rat und Hilfe auch unter der vom Bundesfamilienministerium eingerichteten bundesweiten **Notrufnummer 0800 40 40 020** und im Internet unter www.geburt-vertraulich.de - anonym, kostenlos und rund um die Uhr.

Kontakt:

AWO Haus „Lebensträume“
Schwangerschaftsberatung
Bad Nauheimer Str. 33
99947 Bad Langensalza
Tel.: 03603 - 84 45 67
Mail: beratungsstelle@awo-lsz.de

AWO Bad Langensalza e.V.

Thomas-Müntzer-Platz 3, 99947 Bad Langensalza

Freiwilliges Soziales Jahr 2014/2015 (FSJ)

Etwas FREIWILLIGES tun und trotzdem ein Taschengeld erhalten einschließlich sozialer Absicherung?

Sich für etwas SOZIALES engagieren und sich dabei selber einbringen und sich beruflich orientieren können?

Ein JAHR Zeit bis zur Berufsausbildung/Studienbeginn und seine Bewerbungschancen erhöhen?

Dann ein

Freiwilliges Soziales Jahr

bei der

Arbeiterwohlfahrt Bad Langensalza e.V.

Thomas-Müntzer-Platz 3

99947 Bad Langensalza

Tel.: 03603/8302-0

Zielgruppe:

16 bis 26 jährige Jugendliche,
Realschüler, Abiturienten,

Einsatzorte:

Kneipp Kindertagesstätte „Zwergenland“ Dachwig

Dauer:

vom 01.09.2014 bis zum 31.08.2015

Bewerbung sofort:

Bewerbungsschreiben mit Kurzbegründung,
tabellarischer Lebenslauf,
Kopie des letzten Zeugnisses

AWO Bad Langensalza e.V., Thomas-Müntzer-Platz 3, 99947 Bad Langensalza

Ansprechpartner: Harnisch, Monita

Telefon: 03603/8302-34; Fax: 03603/8302-36; email: harnisch@awo-lsz.de

AWO-Familienzentrum Bad Langensalza**Unsere Veranstaltungsangebote für den Monat Juni****montags**

10:00 Uhr

Eltern - Kind Gruppe „Schmetterlinge“
Elternbrunch

13:30 Uhr

Tanzfreizeit...Mitmachtänze für Jung & Alt
...und jeder kann allein kommen! Kursleitung Ute Zöllner

16.00 Uhr

02./16./30.06. Kinderturnen
für Kinder von 4 - 6 Jahren in der TH der Sonnenhofschule



dienstags

10:00 Uhr Eltern - Kind Gruppe „Windelpiraten“
Ballspiele im Garten
15:15 Uhr Flötenspiel
20:00 Uhr Tae Bo

mittwochs

09:30 /
13:00 Uhr **PEKiP ~ Prager- Eltern-Kind-Programm**
Spiel- und Bewegungsanregungen für Kinder im 1. Lebensjahr
Neuer Kurs startet am 02.07.2014
Rommeenachmittag

donnerstags

09:00 Uhr Musikgarten für Babys
Neuer Kurs startet am 05.06.2014
09:30 Uhr Hobby-Strickerinnen aufgepasst!
...Stricklieselstammtisch
10:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Schlafräuber“
Trapezsprossenböckchen
13:30 Uhr Schwangerentreff „Kugelrund“
Wir freuen uns auf alle werdenden Mütter.

freitags

10:00 Uhr Eltern- Kind- Gruppe „Frühlingsstrolche“
Kennenlernen von Tieren: Ente
20:00 Uhr Tanzkurs

Dörfer, dichte Buchenwälder und malerische Flussauen. Der Welterbebus startet für diese Touren in Mühlhausen und bringt die Wanderer auch wieder zurück.

Ebenfalls zwischen Ostern und Oktober fährt die Panoramabahn durch die Welterberregion, Schmucke Ortschaften und Sehenswürdigkeiten wie der Baumkronenpfad, der MärchenNaturPfad „Feensteig“ und das Traiparadies gehören zu den Etappen, auf denen die Panoramabahn für eine Stippvisite hält. Haltestellen, Abfahrtszeiten und Preise finden interessierte Gäste im neuen Flyer.

Natur- und Kulturfreunde werden sich für den Kulturerlebnis-Bus und den Wunderbaren Wanderbus begeistern. Mehrmals täglich pendeln diese Regionalbuslinien 30 und 27a zwischen Eisenach, Hainich und Mühlhausen beziehungsweise zwischen Eisenach und Bad Langensalza.

So erreichen die Gäste Konzerte, Theatervorführungen, Ausstellungen, aber natürlich auch Wanderrouten und die Sehenswürdigkeiten der Region.

Weitere Fahrpläne und die Vorstellung der Kombi-Tickets für die Welterberregion Wartburg Hainich ergänzen den Flyer „Mobil in der Welterberregion - Fahrpläne & Touren 2014“.

Dank der mobilen Angebote erreichen Wanderer und Kulturfreunde ihr Ziel staufrei und ohne lästige Parkplatzsuche zu einem attraktiven Preis. Mobil in der Welterberregion — dafür brauchen Sie kein Auto. Alle Touristinformationen, die Nationalparkinformationen, der Tourismusverband der Welterberregion Wartburg Hainich, viele Gastgeber und Sehenswürdigkeiten der Region halten den Flyer für ihre Gäste bereit.

Deutsches Rotes Kreuz**Blutspendetermine für den Monat: Juni****Dienstag, den 03.06.2014**

in Herbsleben, in der KITA, 16.00 Uhr - 19.00 Uhr

Donnerstag, den 05.06.2014

in Behringen, in der Regelschule, 16.00 Uhr - 19.00 Uhr

Dienstag, den 10.06.2014

in Bad Langensalza, im KKZ, 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag, den 20.06.2014

in Bad Tennstedt, im Haus des Gastes, 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Ihrer Blutspende können wir Leben retten und Gesundheit erhalten. Danke!

**Termine für lebensrettende Sofortmaßnahmen
und Erste Hilfe- Lehrgänge
für den Monat: Juni**
Lehrgang für Führerscheinanwärter

Jeden 2. Samstag im Monat, um 8.00 Uhr, finden im Schulungsraum des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Bad Langensalza, Gothaer Landstr. 15, die nächsten Lehrgänge in „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ für Führerscheinbewerber statt.

Jeder kann ohne Voranmeldung daran teilnehmen.

Nächster Termin: 14.07.2014**Erste-Hilfe-Grundlehrgang (16 Std.)**

Für Firmen, Betriebe, Institutionen, Schulen, LKW-Fahrer, Busfahrer und Trainer führen wir regelmäßige Erste-Hilfe-Grundlehrgänge (16 Std.) sowie das alle 2 Jahre wiederholende, wie von den Berufsgenossenschaften geforderte Erste-Hilfe-Training (8 Std.) durch.

Die Kosten dieser Ausbildungen tragen die jeweiligen Berufsgenossenschaften oder Unfallkassen.

EH- Grundkurs:**am 26.+27.06.2014, von 8.00 Uhr - ca. 15.00 Uhr**

Der Lehrgang findet im Schulungsraum des DRK, KV Bad Langensalza e.V. Gothaer Landstr. 15 in Bad Langensalza, statt.

Unterwegs mit Überblick**Fahrpläne und Touren für den Wanderbus, Welterbebus und die Panoramabahn im handlichen Format**

Eine Fahrt mit dem Bus oder Bahn ist entspannt, umweltfreundlich, sicher und zuverlässig. Die Welterberregion Wartburg Hainich lässt sich so besonders bequem entdecken.

Die attraktiven Angebote fasst der neue, kostenlose Flyer „Mobil in der Welterberregion - Fahrpläne & Touren 2014“ zusammen.

Weberstedt (30.4.2014). Gewichtig ist der Inhalt des neuen Flyers „Mobil in der Welterberregion - Fahrpläne & Touren 2014“, doch im Rucksack wird man ihn nicht mal spüren. Nur wenige Gramm und dennoch alle Informationen auf einen Blick: eine Übersichtskarte der Region, alle Busfahrten und geführten Wandertouren mit dem Welterbebus, die Erlebnisfahrten mit der Panoramabahn, Informationen zum Kulturerlebnis Bus und eine Preisübersicht.

So bringt der Welterbebus Wanderer zwischen April und Oktober zum Beispiel zu den Tagestouren entlang des 126 Kilometer langen „Hainichlandweges“. Die sieben Etappenwanderungen begleitet ein zertifizierter Natur- und Landschaftsführer und zeigt dabei historische Städte, urige



Anne-Katrin Ibarra Wong, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes der Welterberregion Wartburg Hainich e.V.,

Fotorechte:

Tourismusverband der Welterberregion Wartburg Hainich e.V./
Sandra Czerniak

Die Welterberregion Wartburg Hainich

Seit 2012 vermarktet der Tourismusverband der Welterberregion Wartburg Hainich e.V. die Region zwischen dem UNESCO-Weltkulturerbe Wartburg und dem UNESCO-Weltnaturerbe im Nationalpark Hainich (unter dem Namen TV WER). Das Gebiet erstreckt sich bis zum Werratal und umfasst zahlreiche Attraktionen wie die Städte Eisenach und Mühlhausen mit ihrer aufregenden Geschichte um Martin Luther, Thomas Müntzer und Johann Sebastian Bach, die Stadt Bad Langensalza als blühendste Stadt Europas, das deutschlandweit einzigartige Wildkatzen-dorf in Hütscheroda oder den Baumkronenpfad.

Wunderschöne Rad- und Wanderwege sowie Angebote für ambitionierte Sportler und Wellnesshungrige runden das touristische Angebot ab.

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Tourismusverband der Welterberregion Wartburg Hainich e.V.

Ansprechpartnerin: Anke Trautmann

Am Schloß 2

www.welterbe-wartburg-hainich.de

info@welterbe-wartburg-hainich.de

036022/980836

oder:

Curcuma Medien GbR

Bankverbindung:

Ansprechpartnerin: Anita Grasse

Friemarstraße 12-14

99867 Gotha

www.curcuma-medien.de

grasse@curcuma-medien.de

03621 7398240



Schulnachrichten

THEPRA Förderzentrum „Am Fernebach“ Bruchstedt

Im Praxisstandort unserer Schule ist Hochbetrieb. Fleißig wird der Rasen gemäht sowie die Kräuter- und Gemüsebeete gepflegt. Aus unserem Gewächshaus konnten wir schon Radieschen und Salat ernten, welche im Rahmen unserer gesunden Ernährung am Lehrküchentag zubereitet wurden. Jan und Florian sind weiterhin im Langzeitpraktikum in Bad Tennstedt bei BAC. Die individuelle Berufsorientierung bietet unseren Schülern die Möglichkeit, einzelne Berufsfelder für sich zu erschließen. Im April fand unsere Exkursion zur Gärtnerei „Ackermann“ in Schönstedt statt. Als Netzwerkpartner unserer Schule verbinden uns schon viele Jahre und wir möchten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Betriebe und Einrichtungen, welche unseren Schülern Praktika ermöglichen, aussprechen. Ein Blick hinter die Kulissen zeigte uns viele Tätigkeiten in der Gärtnerei auf, welche auch in unserer Klasse im kleinen Rahmen täglich praktiziert werden. Besonders interessant war die Vielfalt der Pflanzen, ob Gemüse, Kräuter, Bäume, Blumen oder Sträucher. Auch die Tonerzeugnisse waren sehenswert, da wir in unserer Schule eine AG Töpfern anbieten. Schwerpunktmäßig lagen uns die Kräuter am Herzen, da wir in diesem Schuljahr wieder den Titel „Umweltschule in Europa“ verteidigen. Großzügigerweise gestattete Herr Ackermann jedem Schüler seinen Kräutertopf selbst zu bestücken. Vielen Dank! Das Wetter erlaubte uns, am nächsten Tag alle Pflänzchen in die Erde zu setzen. Nun wünschen wir uns, dass diese wachsen, gedeihen und unsere Speisen bereichern. Ron zeigt Interesse an dem Berufsbild „Gärtner“ und wird sein Langzeitpraktikum im nächsten Schuljahr beginnen. Dafür wünschen wir ihm viel Erfolg.

Die Schüler und Pädagogen vom Praxisstandort



Gut gespielt - Titel trotzdem nicht verteidigt

Bereits zum 9. Mal führte unsere Schule das Volleyballturnier um den „Pokal der Novalisschule“ durch. Es ist eine schöne Tradition, dass die Sportlehrer zu den Novalistagen unserer Schule Anfang Mai ein Volleyballturnier organisieren. Dazu sind Schulmannschaften aus der Region eingeladen. In diesem Jahr nahmen Mannschaften des Gymnasiums „Friedrich von Hardenberg“ Greußen, des „Salza-Gymnasiums“ Bad Langensalza sowie der Regelschulen „An der Fasanerie“ Tonna, „Am Nationalpark Hainich“ Weberstedt und „Novalisschule“ Bad Tennstedt teil. Ebenso wie unsere Schule waren die Greußener Sportfreunde bisher in jedem Jahr mit dabei. Die gute Organisation und die wohltuend sportlich-faire Atmosphäre sorgten dafür, dass die auswärtigen Mannschaften wie immer gern nach Bad Tennstedt kommen. Mit der Unterstützung des Fördervereins der Novalisschule, der den Pokal in jedem Jahr stiftet, war auch für das leibliche Wohl gesorgt. So konnte der Kampf um den Pokal nach der Eröffnung durch den Schulleiter, Herrn Henning, beginnen. Es gab spannende Spiele, die einzelnen Sätze waren hart umkämpft und die Ergebnisse aller Spiele knapp. Unsere Mannschaft war in diesem Jahr die jüngste und konnte so leider nicht an die Erfolge vergangener Jahre anknüpfen und den Pokal verteidigen. Ein Achtungserfolg war der Gewinn des 2. Satzes gegen den späteren Sieger aus Greußen. Der Mannschaftskapitän vom Gymnasium Greußen nahm zur Siegerehrung den Pokal aus den Händen der Vorsitzenden des Fördervereins der „Novalis Regelschule“, Frau Heukrodt, entgegen. Unsere Mannschaft konnte viele Erfahrungen sammeln und will alles daran setzen zum 10. Pokalturnier im nächsten Jahr den Sieg wieder nach Bad Tennstedt zu holen. Die Sportlehrer und Schüler aller Mannschaften lobten die gute Durchführung, die tadellose Organisation und die freundschaftliche Atmosphäre und sagten für das Jubiläumsturnier im nächsten Jahr schon jetzt ihre Teilnahme zu.



Wissenswertes

Kranke Eltern bekommen Haushaltshilfe

Wer versorgt die Kinder, wenn der Elternteil, der den Haushalt führt, einen Unfall hat oder schwer erkrankt? Oft zahlt die Kasse eine Ersatzkraft. Schwieriger wird es, wenn die Kinder fremde Hilfe ablehnen.

Marina T. stürzt auf dem Weg zum Einkaufen und bricht sich ein Bein. Die 34-Jährige muss ins Krankenhaus und operiert werden - doch das ist für die alleinerziehende Mutter von zwei Kindern ein Problem. Hinzu kommt: Ihre zwölfjährige Tochter Lisa braucht regelmäßig Hilfe bei den Hausaufgaben und der fünfjährige Sohn Paul muss täglich in den Kindergarten gebracht werden.

„In so einem Fall haben gesetzlich Versicherte Anspruch auf eine Haushaltshilfe“, sagt Kai Kirchner von der Erfurter Beratungsstelle der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD). „Voraussetzung ist, dass ein Kind unter zwölf Jahre alt ist oder wegen einer Behinderung versorgt werden muss.“ Wenn sonst niemand im Haushalt lebt, der das übernehmen kann, springt die Ersatzkraft ein und erledigt auch anfallende Hausarbeiten.

Geht es um die Hilfe meist von der Kasse - außer es gibt einen triftigen Grund, der dagegen spricht. Das kann etwa der Fall sein, wenn zu betreuende Kinder nur vertraute Menschen als Haushaltshilfe akzeptieren. „Dann kann in Absprache mit der Kasse auch jemand die Betreuung übernehmen, den die Kinder kennen“, sagt Kirchner.

Für diese selbst organisierte Unterstützung zahlt die Krankenkasse je nach Bedarf bis zu 70 Euro pro Tag oder 8,75 Euro pro Stunde. Zehn Prozent der Kosten, mindestens aber fünf Euro am Tag, muss man selbst tragen. Nahe Verwandte wie Großeltern oder erwachsene Geschwister bekommen keine Vergütung. Die Kasse kann ihnen jedoch nachgewiesene Aufwendungen wie Verdienstausschluss und Fahrtkosten für maximal zwei Monate ersetzen.

In jedem Fall muss man die Kostenübernahme vorab bei der Kasse beantragen. „Dazu sollte der Arzt bescheinigen, dass die Hilfe wegen der Behandlung notwendig ist“, so Kirchner. Wie viel und wie lange die Kasse dann zahlt, legt sie bei der Bewilligung des Antrags fest. Lehnt die Krankenkasse den Antrag ab, kann alternativ beim Jugendamt eine ambulante Familienpflege beantragt werden.

UPD-Tipp:

Manche Krankenkassen zahlen eine Haushaltshilfe auch wenn die Kinder über zwölf Jahre alt sind. Hier ist die Altersgrenze meist 14 Jahre. Zudem ist es möglich, dass bei schwerer Krankheit selbst ohne Kinder eine Hilfe finanziert wird. Ein Vergleich solcher und anderer Zusatzleistungen, die die Kassen freiwillig in ihrer Satzung regeln können, kann sich also lohnen.

Verbraucherberatungsstelle Mühlhausen

Friedrich-Naumann-Str. 26
99974 Mühlhausen
Tel./Fax: 03601/440040

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr
(Nachmittag nur nach Terminvereinbarung Altersvorsorge und Versicherungsberatung)

Donnerstag: 09:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr

Offene Immobilienfonds: Bundesgerichtshof (BGH) bejaht Schadenersatzansprüche wegen Falschberatung

Rückkauf von Anteilen kann ausgesetzt werden, Anleger müssen auf dieses Risiko hingewiesen werden

Erfurt, 06.05.2014

Anleger, die in einen Offenen Immobilienfonds investiert haben, der abgewickelt wird, können sich nach zwei Urteilen des Bundesgerichtshofs vom 29.04.2014 Hoffnungen auf Schadenersatz machen. In beiden Verfahren hat der BGH entschieden, dass die Anleger im Rahmen einer Beratung ungefragt auf das Risiko hingewiesen werden müssen, dass der Fonds die Rücknahme von Anteilen stoppen kann, wenn nicht genug Geld zur Verfügung steht. Anleger, die Geld mit Offenen Immobilienfonds verloren haben und von ihrer Bank bei der Anlageberatung vor dem Kauf der Anteile nicht darüber informiert wurden, dass die Anteilrücknahme ausgesetzt werden kann, haben unter Umständen Chancen auf Schadenersatzansprüche wegen Falschberatung.

Offene Immobilienfonds galten lange Zeit als relativ risikoarme Geldanlage. Allerdings unterliegen auch sie Kursschwankungen. Zudem gerieten im Zuge der Finanzkrise des Jahres 2008 viele Offene Immobilienfonds unter Druck, weil die Anleger massenweise Gelder aus ihnen abzogen. Um nicht zu Notverkäufen von Immobilien gezwungen zu werden, setzten einige Offene Immobilienfonds die Anteilrücknahme aus. Betroffene Anleger konnten ihre Fondsanteile nur noch über die Börse verkaufen und machten dabei Verluste. Einige der in der Krise unter Druck geratenen Fonds wurden in der Folge aufgelöst oder fusioniert. Bei anderen wird immer wieder zeitlich befristet die Anteilsscheinrücknahme ausgesetzt.

Eine Hürde zur Geltendmachung von Schadenersatzforderungen können die recht komplizierten Vorschriften zur Verjährung sein. Wer mit Offenen Immobilienfonds Geld verloren hat und seine Chancen auf Schadenersatzansprüche prüfen lassen möchte, kann sich an die Verbraucherzentrale Thüringen wenden. Beratungstermine können unter 0361 55514-0 vereinbart werden.



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Gemeinschaftsvorsitzende, 99955 Bad Tennstedt, Markt 1, Tel.: 036041/380-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der
Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag
keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig ver-
wendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere
allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzei-
genpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden
von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten,
genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für
eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Bean-
standungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsge-
biet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und
7% MWSt.) beim Verlag bestellen.